

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Ihre Ansprechpartnerin
Alexandra Kruse

Durchwahl
Telefon +49 351 564 54910
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de*

12.11.2015

Shortlist für Gründerinnenpreis steht

Ministerin Köpping: „Gute Beispiele zeigen“

Was hat eine Pferdeostheopatin mit der Inhaberin von MAMlinFORM® und der Betreiberin der LIKE Agentur gemeinsam?

Die drei gehören zu den wenigen Frauen, die sich mit einem Start-up selbstständig machen. Und damit liegen sie im Trend. Eine KfW-Studie zu Existenzgründerinnen in Deutschland kommt zu dem Schluss: „Im Jahr 2013 stellen wir fest: Das Gründergeschehen in Deutschland wird immer weiblicher! Der Anteil an Frauen an allen Existenzgründungen erreicht einen Rekordwert: 43 % aller Gründungen ist von Frauenhand vollzogen.“

„Mit dem sächsischen Gründerinnenpreis wollen wir gute Beispiele ins Licht rücken“, erklärt die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping. Am 22. Januar 2016 wird der Preis zum 16. Mal in Dresden verliehen. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Kammern, Banken, Unternehmen und Verwaltung, hat jetzt die Shortlist mit sieben Kandidatinnen erstellt.

„Ich freue mich über mutige, kreative und engagierte Frauen. Sie zeigen, dass es geht und dass es beflügelt, wenn man die richtige Aufgabe gefunden hat“, bringt es Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration auf den Punkt. „Vielleicht findet die eine oder andere Frau Inspiration für eine eigene Geschäftsidee und traut sich, ihre Idee zu verwirklichen.“

Die ausgewählten Gründerinnen sind in den Bereichen Dienstleistung, Gastronomie, Gesundheit und Social Media tätig. Eine Übersicht der ausgewählten Kandidatinnen für den Gründerinnenpreis finden Sie in der Anlage.

In Sachsen waren im Jahr 2014 rund 208.000 Menschen als Selbstständige beruflich tätig. Der Anteil der Selbstständigen an allen Erwerbstätigen ("Selbstständigigenquote") lag in Sachsen bei 10,8%. Die

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Gleichstellung und Integration**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

geschlechtsspezifischen Quoten betragen 7,6% Frauen bzw. 13,5% Männer. Damit liegen die Selbstständigenquoten in Sachsen über dem nationalen Durchschnitt. (Deutschland insgesamt: 10,5%, Frauen: 7,3%, Männer: 13,3%) (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Medien:

[Dokument: Shortlist Gründerinnenpreis 2016](#)

Links:

[Existenzgründerinnen Deutschland](#)